

Im Märzen der Bauer

Stimme

1. Im Mär-zen der Bau-er die Röß-lein ein - spannt; er setzt sei - ne
Fel - der und Wie-sen in - stand. Er pflü - get den Bo - den, er eg - get und sät und
rührt sei - ne Hän - de früh - mor - gens und spät.

2.
Die Bäurin, die Mägde, sie dürfen nicht ruhn;
sie haben im Haus und im Garten zu tun.
Sie graben und rechen und singen ein Lied
und freun sich, wenn alles schön grünnet und blüht.

3.
So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei,
da erntet der Bauer das duftende Heu.
Er mäht das Getreide, dann drischt er es aus.
Im Winter, da gibt es manch fröhlichen Schmaus.

Text und Melodie: Volkslied aus Mähren

auch zu finden in: Liederösterreich, Dorli Draxler, Ernst Scheiber, Atzenbrugg 1999, S. 198.

Erhältlich online auf www.volkskulturnoe.at